



Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Kerstin Schreyer-Stäblein, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Michael Hofmann, Manfred Ländner, Otto Lederer, Tobias Reiß, Klaus Steiner, Peter Tomaschko, Carolina Trautner** und **Fraktion (CSU)**

Unterrichtsversorgung angesichts der steigenden Zahl von Flüchtlingen und Asylsuchenden weiterhin sicherstellen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, die Unterrichtsversorgung im kommenden Schuljahr 2015/2016 gerade angesichts der unvermindert steigenden und derzeit nicht abschätzbaren Zahl unbegleiteter Minderjähriger an allen bayerischen Schulen weiter sicherzustellen.

Vor allem diesen Kindern und Jugendlichen, die voraussichtlich dauerhaft in unserem Land bleiben werden, soll auf der Grundlage raschen Spracherwerbs eine bestmögliche schulische Bildung und damit eine nachhaltige berufliche Perspektive eröffnet werden.

Insbesondere sind hierfür zum Erlernen der deutschen Sprache

- weiterhin Angebote in ausreichendem Umfang bereitzustellen und
- die erfolgreichen Aus-, Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte an bayerischen Schulen weiter auszubauen.

Besonderes Augenmerk ist dabei auf die beruflichen Schulen zu legen.

Begründung:

Die steigende Zahl von Flüchtlingen und Asylbewerbern fordert uns gesamtgesellschaftlich. Bildung und insbesondere Sprachkenntnisse sind der Schlüssel für gelungene Integration, beruflichen Erfolg und gesellschaftliche Teilhabe.

Die Schulen, die hier einen wesentlichen Beitrag leisten, gilt es in der derzeit außergewöhnlichen Situation zu unterstützen und die Wertschätzung der gesamten Schulfamilie damit zu unterstreichen.